Feuerschutztore

T30/T90 STAHLSCHIEBETORE
T30/T90 SECTIONALTORE
T30/T90 ROLLTORE
T90 HUBTORE
RAUCHSCHUTZ-VORHANG

WIR ÖFFNEN DEM FORTSCHRITT TÜR UND TOR

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerschutztore aus Stahl

DER SICHERE BRANDSCHUTZ

Teckentrup bietet seit Jahren vielfach erprobten Brandschutz. Das ständig erweiterte Programm für Feuerschutz-Abschlüsse umfasst heute eine breite Palette von Stahl-Feuerschutztoren für die unterschiedlichsten Anforderungen von Industrie, Handel und Gewerbe:
T30/T90 Feuerschutz Schiebetore,
T30/T90 Feuerschutz Sectionaltore,
T30/T90 Feuerschutz Rolltore.
Zur Bildung von Rauchabschnitten zwischen Gebäudeteilen steht ein spezieller Rauchschutz-Vorhang aus leichtem Spezialstoff zur Verfügung.

Entsprechend der vorgegebenen Bausituationen oder den individuellen Ansprüchen, tragen die unterschiedlichen Torsysteme optimal zur Problemlösung bei.
Modernste Antriebs- und Steuerungssysteme gewährleisten einfachste Bedienbarkeit und einen sicheren Torbetrieb mit automatischer Schließung im Brandfall, auch bei Stromausfall. Erstklassige Materialien und präzise Verarbeitung garantieren Qualität, Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

Geprüfter Brandschutz:
Teckentrup Feuerschutztore werden entsprechend der DIN 4102 geprüft. Bei einer Ofentemperatur von 1000 °C darf die Temperatur während des Versuches den Wert von 180 K (entspricht ca. 200 °C) an den einzelnen Messstellen der feuerabgewandten Seite nicht überschreiten. Während des Prüfvorganges wird vor allem auch die raumabschließende Wirkung kontrolliert. Entsprechend der Dauer bis zur Überschreitung der Prüfkriterien erfolgt die Klassifizierung als T30 bzw. T90 Tor.

TÜV CERT
DIN EN ISO 9001 : 2000
QA-Nr.: 041009464

Die Teckentrup Feuerschutztore bieten sicheren Brandschutz für:

- Geschäftshäuser
- Warenlager
- Produktionsstätten
- Tiefgaragen
- Flughäfen
- Krankenhäuser/Kliniken

...IN VIELSEITIGEN TECHNIKEN

Feuerschutz Stahlschiebetore

- Geprüft nach DIN 4102
- 1- und 2-flügelig
- Feuerhemmend T30
- Feuerbeständig T90
- Jetzt auch rauchdicht

Seite 4

Feuerschutztore und Feuerschutzhubtore im Zuge bahngebundener Förderanlagen

Seite 14

Feuerschutz Sectionaltore

- Geprüft nach DIN 4102
- Platzsparende Konstruktion
- Feuerhemmend T30
- Feuerbeständig T90

Seite 16

Feuerschutz Rolltore

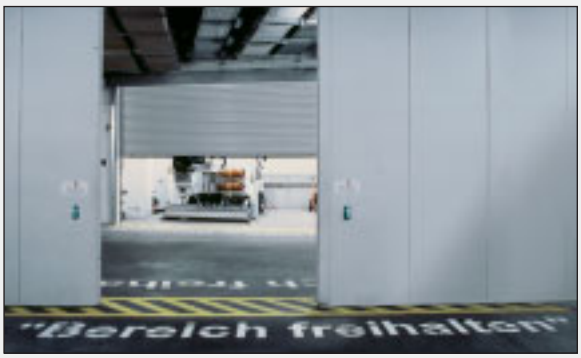
- Geprüft nach DIN 4102
- Feuerhemmendes Einpanzer-Rolltor T30
- Feuerbeständiges Doppelpanzer-Rolltor T90

Seite 22

Feuerschutz Rauchschutz-Vorhang

- Geprüft nach DIN 18095 und DIN EN 1634-3
- Akkugepufferte Steuerung
- Geringer Platzbedarf

Seite 28



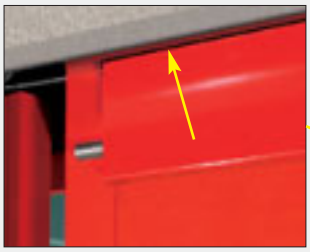
Feuerschutz Stahlschiebetore

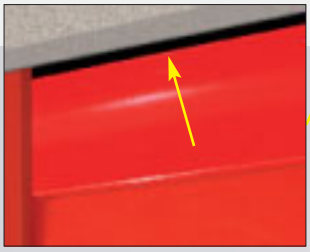
JETZT AUCH RAUCHDICHT

Die neue Generation der T30 und T90 Feuerschutzschiebetore erfüllt jetzt auch die Prüfkriterien zur Rauchdichtigkeit nach DIN 18095.
Die rauchabdichtende Wirkung wird durch ringsum angebrachte Gummidichtungen erreicht, wobei im Ein- und Auflaufbereich feststehende Dichtungen eingebaut sind.

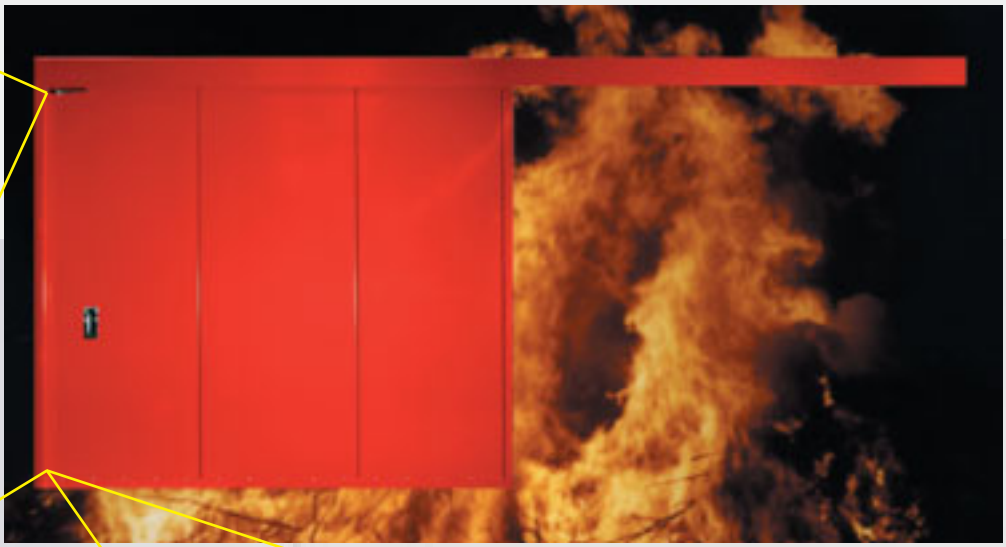
Die rauchdichten Feuerschutzschiebetore sind mit einer absenkbaren Bodendichtung ausgestattet, die geringe Bodenunebenheiten ausgleicht. Dadurch werden bei glatten und ebenen Böden Schwellen überflüssig.
Ein wichtiger Vorteil der neuen Schiebetor-Technik zeigt sich in den geringen Schließkräften, die die Torbewegung erleichtern und auf den letzten Zentimetern eine exakte Abdichtung garantieren.

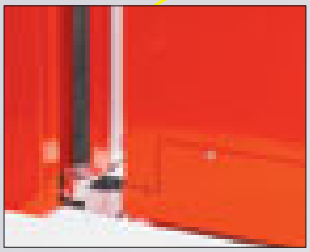
Die wirtschaftlichen Faktoren ergeben sich aus dem erheblich geringeren Materialverschleiß durch Ausschluss von Schleifbewegungen während des Betriebes. Daraus resultieren verlängerte Wartungsintervalle und geringere Betriebskosten.



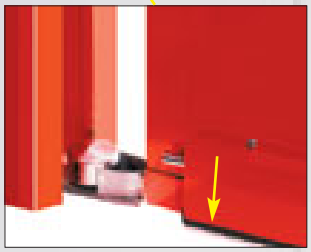


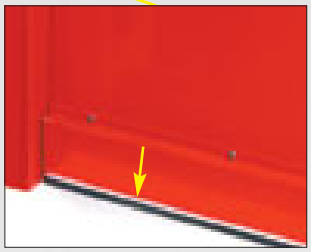
Innenansicht der oberen Dichtung bei geöffnetem und geschlossenem Tor.





Außenansicht des Einlaufbereiches mit feststehender Dichtung.



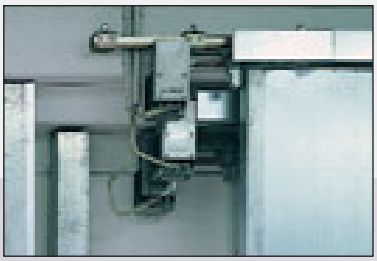


Innenansicht der absenkbaren Bodendichtung bei geöffnetem und geschlossenem Tor.

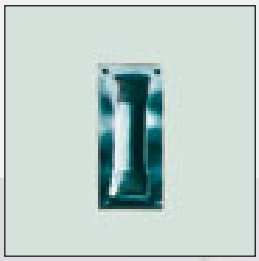
EIN SYSTEM – VIELE VARIANTEN

Schiebetor mit Schlupftür, lieferbar mit und ohne Schwelle.

Einsatz in vielen Bereichen
Der Anwendungsbereich von Teckentrup Feuerschutz- und Stahlschiebetoren ist breit gefächert. Sie werden vorwiegend bei großen Öffnungen in Tiefgaragen, Lagern, Flughäfen und öffentlichen Bauten jeder Art eingesetzt. Wenn die Brandschutztore allerdings im alltäglichen Betrieb als Durchgangsstationen fungieren, dann werden sie durch Elektromagneten ständig offen gehalten. Im Brandfall wird die Stromzufuhr für die Magnete über Rauchschalter unterbrochen. Die Schiebetore schließen dann sofort und selbsttätig über eingebaute Gegengewichte.



Schiebetor mit Antrieb als Öffnungshilfe.



Ergonomische Griffmulde zur manuellen Bedienung von Schiebetoren.

Im Wandschlitz verdeckt liegendes Schiebetor. Mit optisch angepasster Abdeckklappe für eine harmonische Wandansicht.

Schiebetor aus Edelstahl für alle hygienischen Bereiche.

Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-1 „Teckentrup E“

Jetzt auch rauchdicht!

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-1
„Teckentrup E”
Z-6.12-1306 geprüft nach DIN 4102

Einbau in:
- Mauerwerk mind. 240 mm
- Beton mind. 140 mm
- Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich (bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 175 mm)

Zugelassener Größenbereich:
Breite: 1000 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm,
Tore bis 1500 mm Breite nicht höher als 2500 mm,
Rauchdichte Ausführung ohne Schlupftür
Breite: 2501 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm,
(max. 16,85 m²)

Öffnungsrichtung:
Nach rechts oder links öffnend

Torblatt:
Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite),
doppelwandig, 63 mm dick
Blechdicke: 1,0 oder 1,5 mm

Tordichtung:
Dichtungs-Profile verzinkt, 3,0 mm dick, dreiseitig umlaufend, Führungsschuh und Führungsrollen (untere Torführung), Schließgewichtskasten mit Schließgewichten (an der Zulaufseite)

Oberfläche:
Torblatt und Tordichtung verzinkt, auf Wunsch grundiert grauweiß, ähnlich RAL 9002

Beschläge:
- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 2 Dämpfungszylinder
- 1 Radialdämpfer
- 2 Muschelgriffe
- Laufschienenblende, isoliert

Schlupftür:
Zwischen zwei Torblatt-Elementen (mit Schwelle),
im Torblatt-Element (ohne Schwelle)
- mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- mit Obentürschließer DIN EN 1154

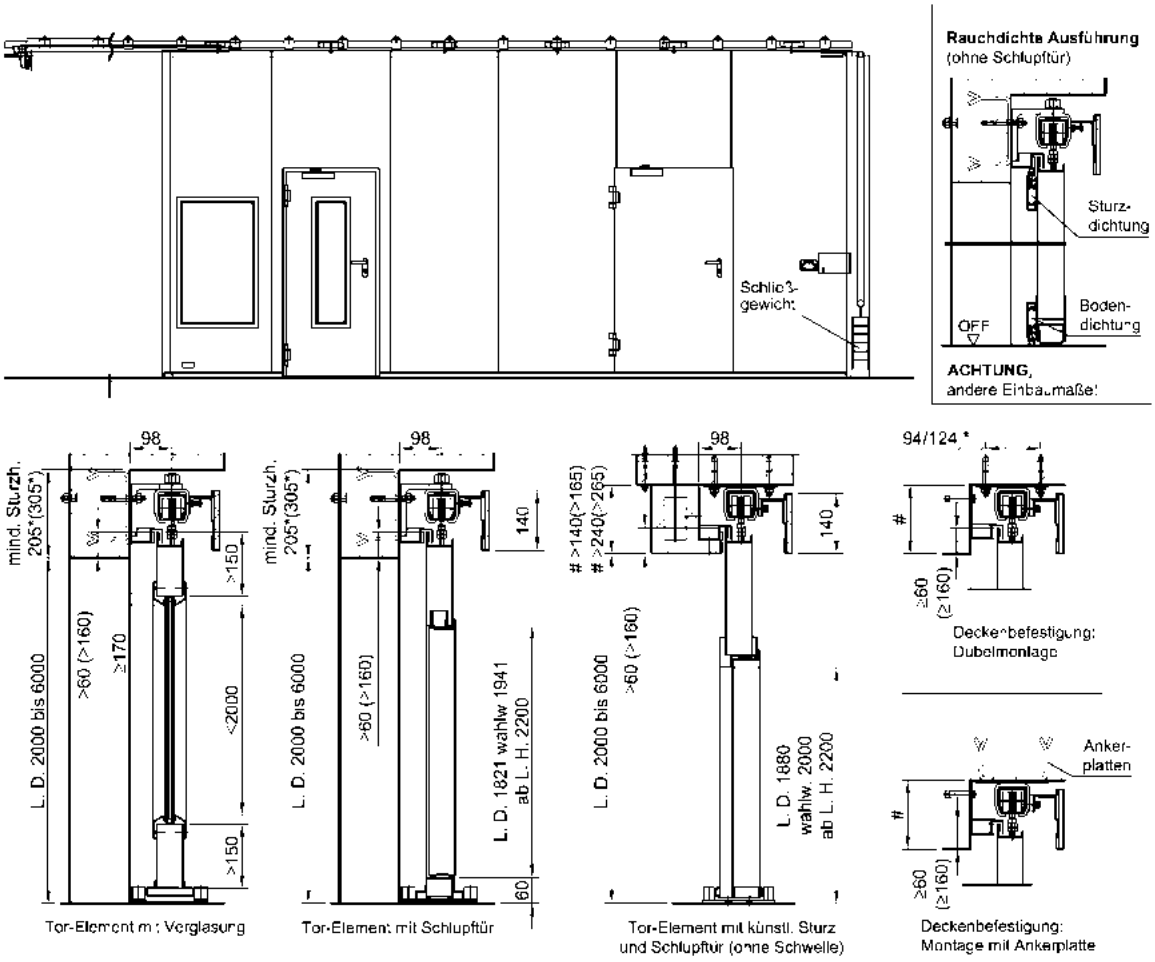
Verglasung für Torblatt und Schlupftür:
Brandschutzglas „Contraflam 30-18“, 31 mm dick oder „Promaglas 30“, 17 mm dick mit Stahlglas-halteleisten, max. Scheibenmaß 1060 x 2000 mm

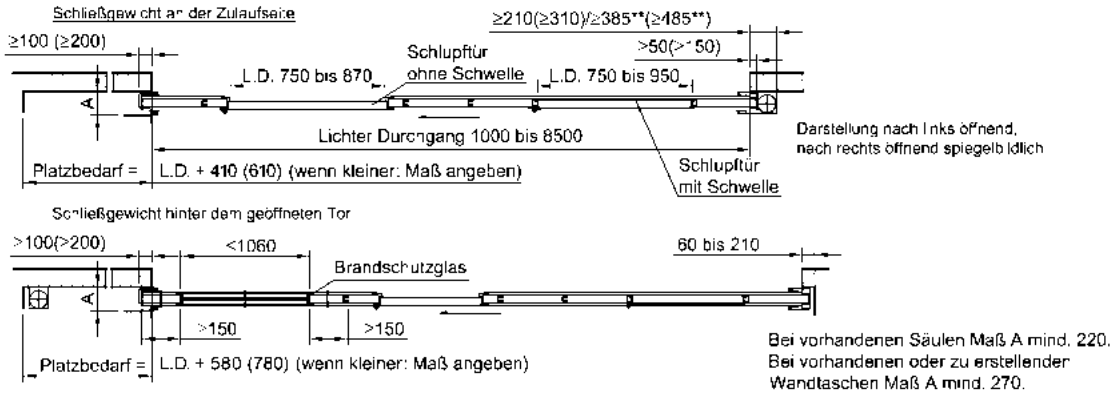
Sonderausstattung:
- Komplette Feststellanlage mit Rauchschalter, 1 Haftmagnet, 1 Netzgleichrichter 220/24 V, 1 Auslösetaster. Anzahl der Rauchschalter entsprechend den Richtlinien des IfBT, Ausgabe 1988.
- Mit künstl. Sturz (Sturzblende)
- Kompletter Elektro-Antrieb (Öffnungshilfe)
- Federseilrolle
- Einsteck-Hakenschloss Profilzylinder 40,5 + 40,5 mm

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Auch in EDELSTAHL

...FEUERHEMMENDES STAHLSCHIEBETOR T30-1 „TECKENTRUP E“





( ) Maße bei lichter Toröffnungsgröße > 34 m²

* = Maße bei Laufschiene "S400"
** = Doppelgewichtskasten (bei bestimmten Torgrößen)
\# = mind. Sturzhöhe ≥140 / ≥165 (≥ 265)
[Details siehe Einbauanleitung]

Befestigung des Schließgewichtskastens und der Rauchdichtung:
Bei Mauerwerk: Kunststoffdübel ⌀ 12/14
Bei Beton: Stahlspreizdübel M12
Bei Porenbeton: Durchgangsbolzen M12
wahlweise mit Befestigung der Laufschiene
Bei Mauerwerk: Durchgangsbolzen M12/16
Bei Beton: Stahlspreizdübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten

Teckentrup Türen·Tore·Zargen

Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-2 „Teckentrup E“

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG

Jetzt auch rauchdicht!

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-2
„Teckentrup E”
Z-6.12-1307 geprüft nach DIN 4102

Einbau in:
- Mauerwerk mind. 240 mm
- Beton mind. 140 mm
- Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich (bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 175 mm)

Zugelassener Größenbereich:
Breite: 1500 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm,
Torflügel bis 1500 mm Breite (im lichten Durchgang) nicht höher als 2500 mm
Rauchdichte Ausführung o. Schlupftür
Breite: 2501 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm,
(max. 16,85 m²)

Öffnungsrichtung:
Nach rechts und links öffnend

Torblatt:
Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite),
doppelwandig, 63 mm dick
Blechdicke: 1,0 oder 1,5 mm

Tordichtung:
Dichtungs-Profile verzinkt, 3,0 mm dick, dreiseitig umlaufend, Führungsrollen (untere Torführung),
2 Schließgewichtskästen mit Schließgewichten
(hinter den geöffneten Torflügeln)

Oberfläche:
Torblatt und Tordichtung verzinkt, auf Wunsch grundiert grauweiß, ähnlich RAL 9002

Beschläge:
- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 4 Dämpfungszylinder
- 2 Radialdämpfer
- 4 Muschelgriffe
- Laufschienenblende, isoliert

Schlupftür:
Zwischen zwei Torblatt-Elementen (mit Schwelle),
im Torblatt-Element (ohne Schwelle)
- mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- mit Obentürschließer DIN EN 1154

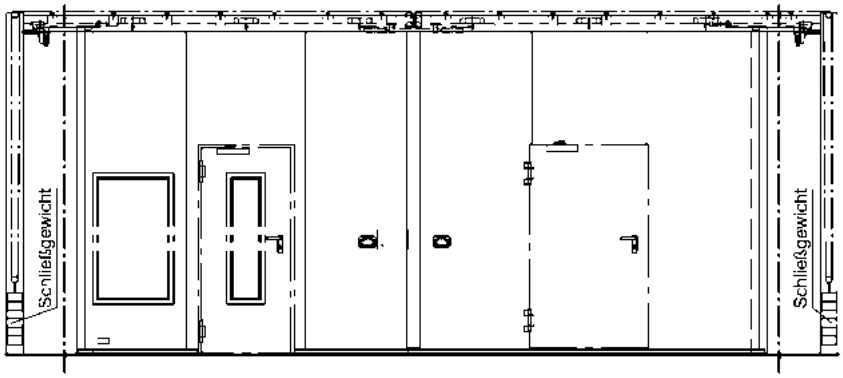
Verglasung für Torblatt und Schlupftür:
Brandschutzglas „Contraflam 30-18“, 31 mm dick oder „Promaglas 30“, 17 mm dick mit Stahlglas-halteleisten, max. Scheibenmaß 1060 x 2000 mm

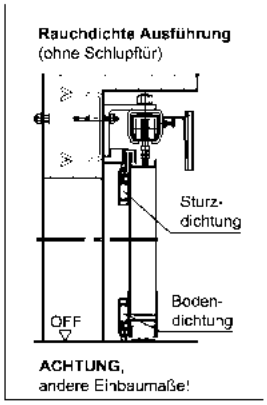
Sonderausstattung:
- Komplette Feststellanlage mit Rauchschalter, 1 Haftmagnet, 1 Netzgleichrichter 220/24 V, 1 Auslösetaster. Anzahl der Rauchschalter entsprechend den Richtlinien des IfBT, Ausgabe 1988.
- Mit künstl. Sturz (Sturzblende)
- Asymetrische Teilung
- Kompletter Elektro-Antrieb (Öffnungshilfe)
- Federseilrolle
- Einsteck-Hakenschloss Profilzylinder 40,5 + 40,5 mm

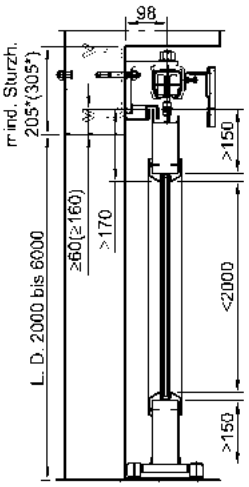
Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Auch in EDELSTAHL

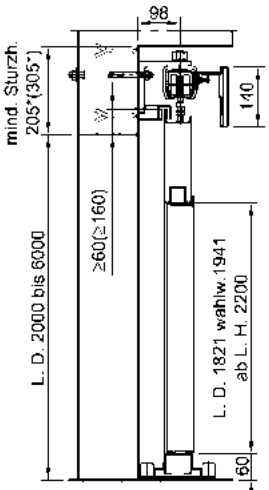
... FEUERHEMMENDES STAHLSCHIEBETOR T30-2 „TECKENTRUP E“



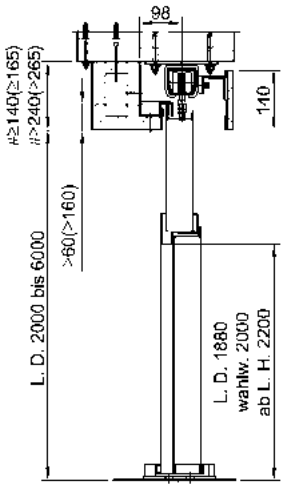




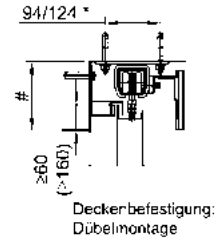
Tor-Element mit Verglasung



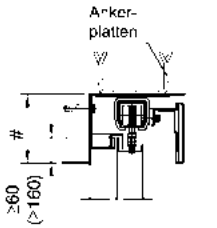
Tor-Element mit Schlupftür



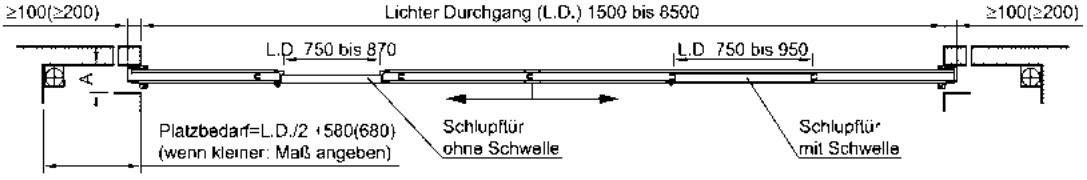
Tor-Element mit künstl. Sturz und Schlupftür (ohne Schwelle)

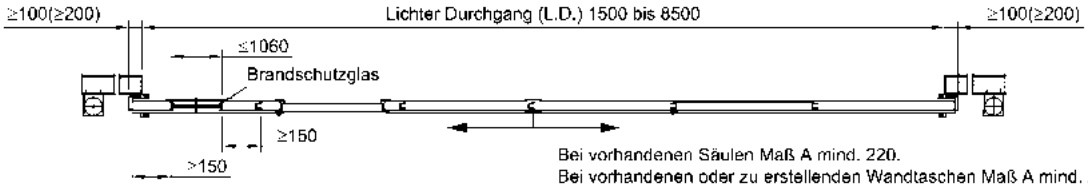


Deckenbefestigung:
Dübelmontage



Deckenbefestigung:
Montage mit Ankerplatte





Bei vorhandenen Säulen Maß A mind. 220.
Bei vorhandenen oder zu erstellenden Wandtaschen Maß A mind. 270.

( ) Maße bei lichter Toröffnungsgröße > 34 m²

* = Maße bei Laufschiene "S400"
** = Doppelgewichtskasten (bei bestimmten Torgrößen)
\# = mind. Sturzhöhe >140/>165 (>265)
[Details siehe Einbauanleitung]

Befestigung des Schließgewichtskastens und der Rauchdichtung.
Bei Mauerwerk: Kunststoffdübel ∅ 12/14
Bei Beton: Stahlspreizdübel M12
Bei Porenbeton: Durchgangsbolzen M12
wahlweise mit Befestigung der Laufschiene
Bei Mauerwerk: Durchgangsbolzen M12/16
Bei Beton: Stahlspreizdübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-1 „Teckentrup E“

Jetzt auch rauchdicht!

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-1
„Teckentrup E”
Z-6.11-1196 geprüft nach DIN 4102

Einbau in:
- Mauerwerk mind. 240 mm
- Beton mind. 140 mm
- Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich (bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 175 mm)

Zugelassener Größenbereich:
Breite: 1000 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm,
Tore bis 1500 mm Breite nicht höher als 2500 mm
Rauchdichte Ausführung o. Schlupftür
Breite: 2501 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm
(max. 16,85 m²)

Öffnungsrichtung:
Nach rechts oder links öffnend

Torblatt:
Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite),
doppelwandig, 63 mm dick
Blechdicke: 1,0 oder 1,5 mm

Tordichtung:
Dichtungs-Profile verzinkt, 3,0 mm dick, dreiseitig umlaufend, Führungsschuh und Führungsrollen (untere Torführung), Schließgewichtskasten mit Schließgewichten (an der Zulaufseite)

Oberfläche:
Torblatt und Tordichtung verzinkt, auf Wunsch grundiert grauweiß, ähnlich RAL 9002

Beschläge:
- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 2 Dämpfungszylinder
- 1 Radialdämpfer
- 2 Muschelgriffe
- Laufschienenblende, isoliert

Schlupftür:
Zwischen zwei Torblatt-Elementen (mit Schwelle),
im Torblatt-Element (ohne Schwelle)
- mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- mit Obentürschließer DIN EN 1154

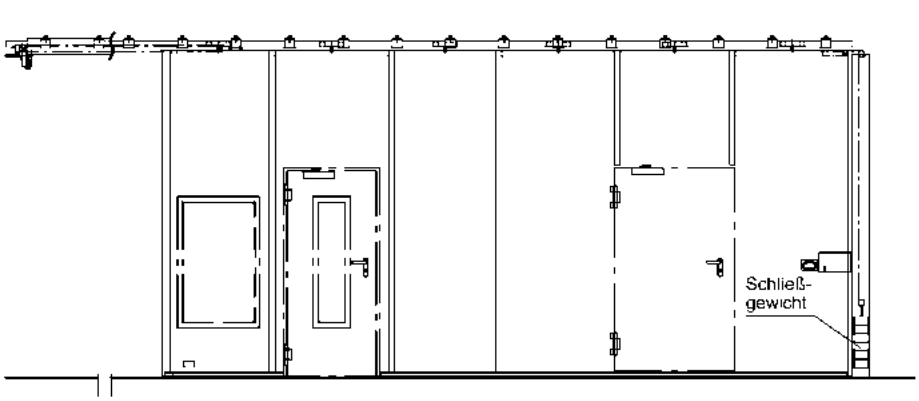
Verglasung für Torblatt und Schlupftür:
Brandschutzglas „Promaglas 90“, 37 mm dick
mit Stahlglashalteleisten

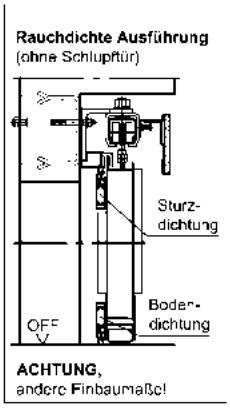
Sonderausstattung:
- Komplette Feststellanlage mit Rauchschalter, 1 Haftmagnet, 1 Netzgleichrichter 220/24 V, 1 Auslösetaster. Anzahl der Rauchschalter entsprechend den Richtlinien des IfBT, Ausgabe 1988.
- Mit künstl. Sturz (Sturzblende)
- Kompletter Elektro-Antrieb (Öffnungshilfe)
- Federseilrolle
- Einsteck-Hakenschloss Profilzylinder 40,5 + 40,5 mm

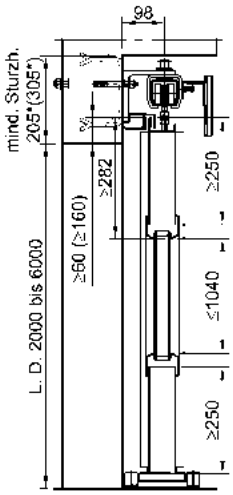
Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Auch in EDELSTAHL

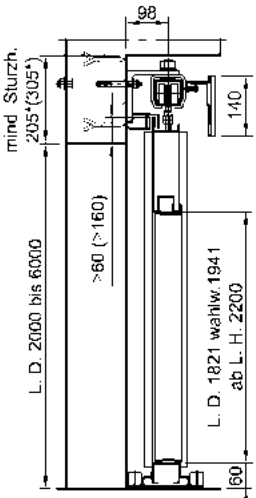
... FEUERBESTÄNDIGES STAHLSCHIEBETOR T90-1 „TECKENTRUP E“



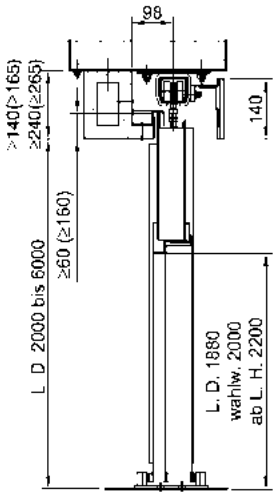




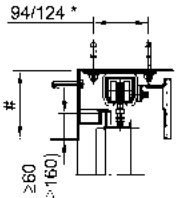
Tor-Element mit Verglasung



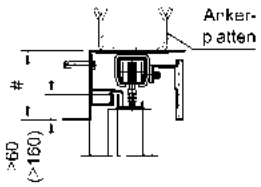
Tor-Element mit Schlupftür



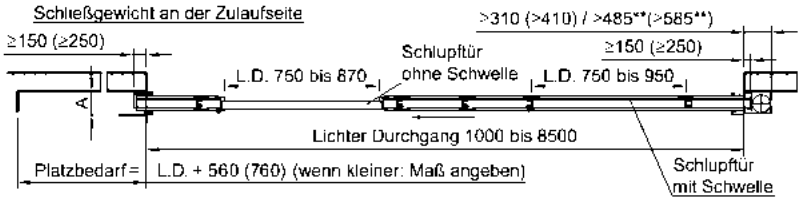
Tor-Element mit künstl. Sturz und Schlupftür (ohne Schwelle)



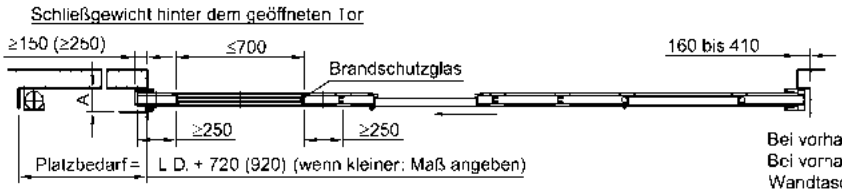
Deckenbefestigung: Dübelmontage



Deckenbefestigung: Montage mit Ankerplatte



Darstellung nach links öffnend, nach rechts öffnend spiegelbildlich



Bei vorhandenen Säulen Maß A mind. 220
Bei vorhandenen oder zu erstellenden Wandtaschen Maß A mind. 270.

( ) Maße bei lichter Toröffnungsgröße > 34 m²

* = Maße bei Laufschiene "S400" und "S500"
** = Doppelgewichtskasten (bei bestimmten Torgrößen)
# = mind. Sturzhöhe >140 (>165): >240 (>265)
[Details siehe Einbauanleitung]

Befestigung des Schließgewichtskastens und der Rauchdichtung:
Bei Mauerwerk: Kunststoffdübel ∅ 12/14
Bei Beton: Stahlspreizdübel M12
Bei Porenbeton: Durchgangsbolzen M12
wahlweise mit Befestigung der Laufschiene
Bei Mauerwerk: Durchgangsbolzen M 12/16
Bei Beton: Stahlspreizdübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten

Teckentrup Türen·Tore·Zargen

Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-2 „Teckentrup E“

Jetzt auch rauchdicht!

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-2
„Teckentrup E”
Z-6.12-1272 geprüft nach DIN 4102

Einbau in:
- Mauerwerk mind. 240 mm
- Beton mind. 140 mm
- Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich (bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 175 mm)

Zugelassener Größenbereich:
Breite: 2000 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm,
Tore bis 1500 mm Breite (im lichten Durchgang) nicht höher als 2500 mm
Rauchdichte Ausführung o. Schlupftür
Breite: 2501 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm,
(max. 16,85 m²)

Öffnungsrichtung:
Nach rechts und links öffnend

Torblatt:
Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite),
doppelwandig, 63 mm dick
Blechdicke: 1,0 oder 1,5 mm

Tordichtung:
Dichtungs-Profile verzinkt, 3,0 mm dick, dreiseitig umlaufend, Führungsrollen (untere Torführung),
2 Schließgewichtskästen mit Schließgewichten (hinter den geöffneten Torflügeln)

Oberfläche:
Torblatt und Tordichtung verzinkt, auf Wunsch grundiert grauweiß, ähnlich RAL 9002

Beschläge:
- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 4 Dämpfungszylinder
- 2 Radialdämpfer
- 4 Muschelgriffe
- Laufschienenblende, isoliert

Schlupftür:
Zwischen zwei Torblatt-Elementen (mit Schwelle),
im Torblatt-Element (ohne Schwelle)
- mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- mit Obentürschließer DIN EN 1154

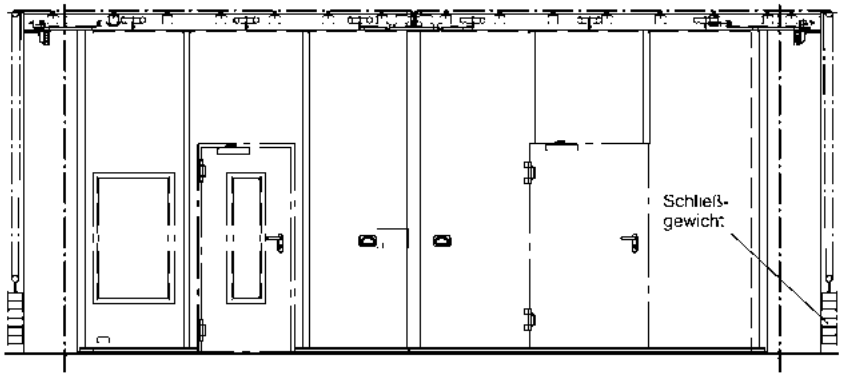
Verglasung für Torblatt und Schlupftür:
Brandschutzglas „Promaglas 90“, 37 mm dick
mit Stahlglashalteleisten

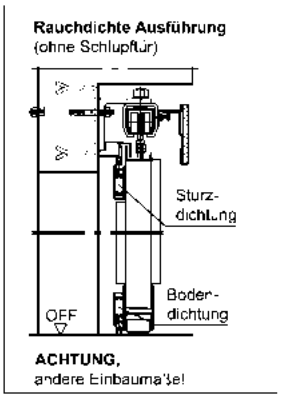
Sonderausstattung:
- Komplette Feststellanlage mit Rauchschalter, 1 Haftmagnet, 1 Netzgleichrichter 220/24 V, 1 Auslösetaster. Anzahl der Rauchschalter entsprechend den Richtlinien des IfBT, Ausgabe 1988.
- Mit künstl. Sturz (Sturzblende)
- Asymetrische Teilung
- Kompletter Elektro-Antrieb (Öffnungshilfe)
- Federseilrolle
- Einsteck-Hakenschloss
- Profilzylinder 40,5 + 40,5 mm

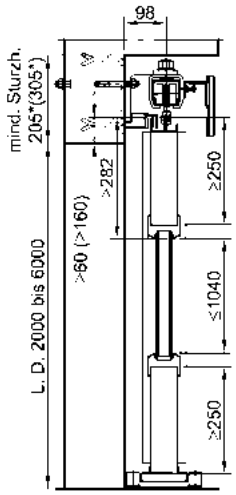
Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Auch in EDELSTAHL

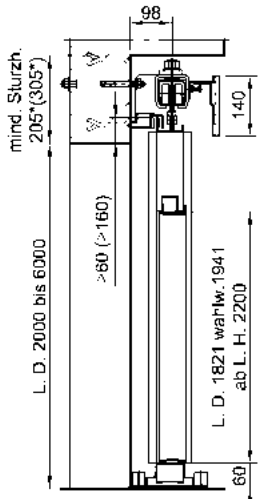
... FEUERBESTÄNDIGES STAHLSCHIEBETOR T90-2 „TECKENTRUP E“



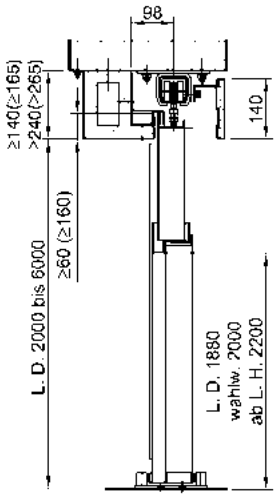




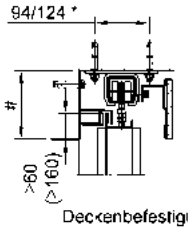
Tor-Element mit Verglasung



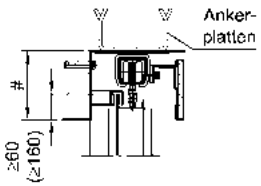
Tor-Element mit Schlupftür



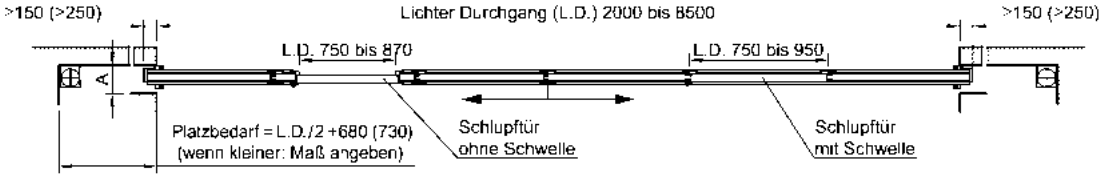
Tor-Element mit künstl. Sturz und Schlupftür (ohne Schwelle)

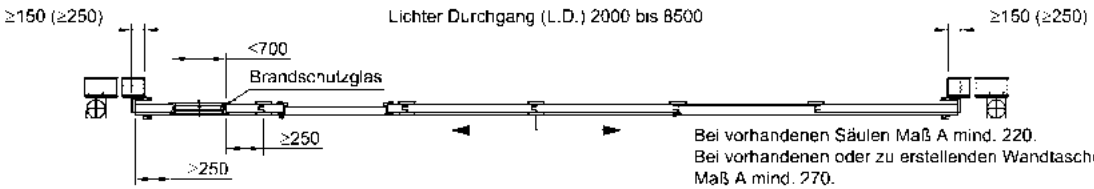


Deckenbefestigung: Dübelmontage



Deckenbefestigung: Montage mit Ankerplatte





Bei vorhandenen Säulen Maß A mind. 220.
Bei vorhandenen oder zu erstellenden Wandtaschen Maß A mind. 270.

( ) Maße bei lichter Toröffnungsgröße > 34 m²

* = Maße bei Laufschiene "S400" und "S500"
** = Doppelgewichtskasten (bei bestimmten Torgrößen)
# = mind. Sturzhöhe > 140 (> 165); >240 (> 265)
(Details siehe Einbauanleitung)

Befestigung des Schließgewichtskastens und der Rauchdichtung:
Bei Mauerwerk: Kunststoffdübel Ø 12/14
Bei Beton: Stahlspreizdübel M 12
Bei Porenbeton: Durchgangsbolzen M 12
wahlweise mit Befestigung der Laufschiene
Bei Mauerwerk: Durchgangsbolzen M 12/16
Bei Beton: Stahlspreizdübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten

Teckentrup Türen·Tore·Zargen

Feuerschutztore im Zuge bahngebundener Förderanlagen

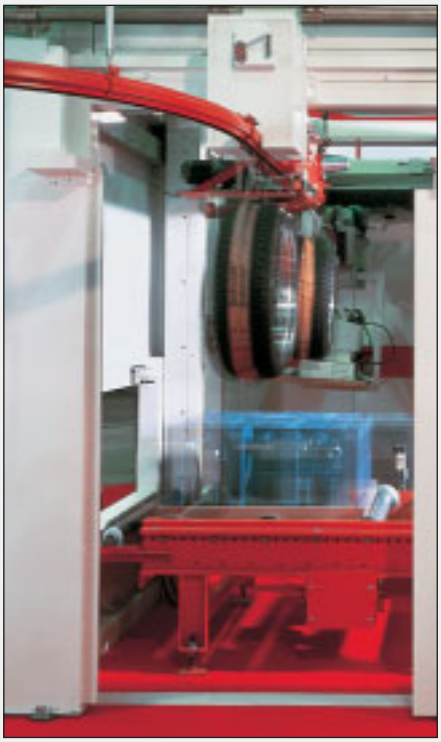
WANDSCHIEBEKLAPPEN • STAHLHUBTORE STAHLSCHUBKLAPPEN • STAHLSCHIEBETÜREN

Feuerbeständige Wandschiebeklappe
T90-2 „Teckentrup EF".

Bahngebundene Fördersysteme transportieren die unterschiedlichsten Produkte. Im Fall des Falles sogar das Feuer.
Deshalb werden hier an den Feuerschutz besonders hohe Anforderungen gestellt. Teckentrup bietet feuerbeständige Schiebetore, Wandschiebeklappen und Hubtore, die exakt auf diese Bedingungen zugeschnitten sind.

Feuerbeständiges Stahlhubtor
T90-1 „Teckentrup HT".

... FÜR INDIVIDUELLE PROBLEMLÖSUNGEN



Feuerbeständige Stahlschiebetür
T90-2 „Universal K1".

Feuerbeständige Wandschiebeklappe
T90-1 „Teckentrup EF".

Feuerbeständige Stahlhubklappe
T90-1 „Teckentrup HK".

Feuerbeständiges Stahlhubtor „Teckentrup HT-E".

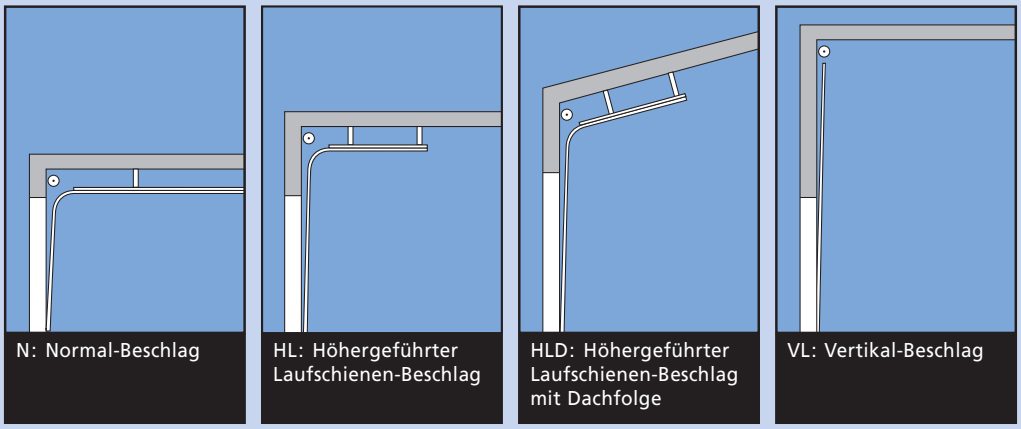
Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerschutz Sectionaltore

IN BEWÄHRTER PLATZSPARENDER TECHNIK

Das Torblatt, bestehend aus übereinandergesetzten Sectionen, zieht sich platzsparend unter die Hallendecke zurück und ist auch bei einem geringen Sturz einsetzbar.
Je nach Erfordernissen wird das Tor in einem Bogen von 90° hinter den Sturz umgelenkt, der Dachschräge folgend nach oben geleitet, oder in der Vertikalen abgestellt.
Durchdachte Sicherheitsdetails erfüllen alle Anforderungen der Arbeitsstätten-Richtlinien.

Beschlagarten für jede Halle



Fingerklemmschutz für T30 Sectionaltor:
Mechanischer Fingerklemmschutz innen und außen.

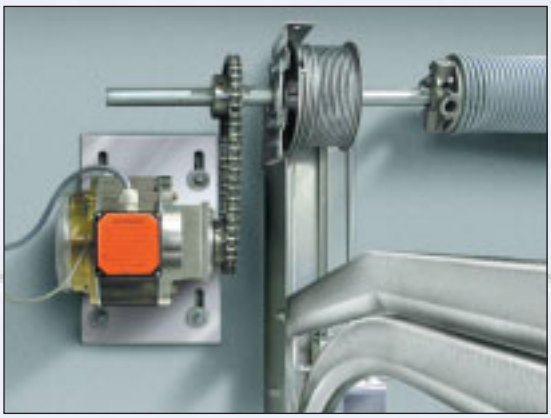
Eingreifschutz:
Seitengehäuse für Laufschienenbereich mit Bürstendichtung als Eingreifschutz.

T30 Sectionaltor in Tiefgarage.

... FLEXIBEL FÜR JEDE HALLENARCHITEKTUR

Teckentrup Feuerschutz Sectionaltore passen sich jeder Hallenkonstruktion an. Auch bei Kranbahnen oder wenn der Betrieb innerhalb der Halle vor dem Tor nicht gestört werden darf, wird die Torführung den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

T30 Sectionaltor mit höhergeführtem Laufschienenbeschlag.



Elektrischer Antrieb mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe für T30 Sectionaltor.

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerhemmendes Sectionaltor T30 „Teckentrup S“

AUS STAHL

Jetzt auch rauchdicht!

Optional: Lichtfenster mit T30 Verglasung.

Stahllamellen, 40 mm dick, mit vollflächig verklebter Mineralwolle.

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerhemmendes Sectionaltor T30 „Teckentrup S“.
Zul. Nr. Z-6.3-1789 geprüft nach DIN 4102

Einbau in:
Wände aus
- Mauerwerk mind. 175 mm *
- Beton mind. 100 mm *
- Porenbeton mind. 175 mm und Stahlbetonsturz *

* (und gemäß statischen Erfordernissen)

Zugelassener Größenbereich:
Baurichtmaße
Breite: 1000 – 4000 mm
Höhe: 2000 – 4700 mm
Rauchdichte Ausführung
Breite: 2501 - 4000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm

Torblatt:
Torblatt bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkig miteinander verbunden sind. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig, Blechdicke 0,4 mm. Isolierung: vollflächig verklebte Mineralwolle.

Torblattdicke: 40 mm

Zarge:
Die Tragekonstruktion besteht aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Laufschiene verzinkt als C-Profil, Abdeckung der Zarge aus glattem, verzinktem Stahlblech. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagerecht angeordneten Laufschienen an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbereich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht.

Gewichtsausgleich:
Durch Torsionsfederwelle. Alternativ nicht ausgeglichenes System mit Wickelwelle und Feuerschutzantrieb.

Oberfläche:
Außen und innen stucco-dessiniert (außen alternativ woodgrain), Torblatt grundiert (außen und innen RAL 9002), auf Wunsch RAL-Grundierung nach Wahl mit Einschränkungen (siehe Preisblatt), Zarge verzinkt, Torsionsfedern mit Grundlackierung.

Beschlag:
Kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Torsions-(Wickel)welle, kugelgelagerte Seilumlenkrollen beim Antrieb hinten, Dämpfungsfedern oben, je ein Tragseil rechts und links, beidseitige Handgriffe bei rein handbetriebenem Tor, Feststellanlage bei Rauchschaltern.
Zarge grundiert in RAL 9002, Lichtfenster mit F30 Verglasung, lichte Durchsicht 820 x 335 mm, max. 600 x 300 (Friesbreite mind. 150 mm) mit Stahlglashalteleisten, max. 2 Stück pro Paneel/ges. ≤ 2 m^3 pro Tor.

Beschlagsarten:
N: Normal-Beschlag **
HL: Höhergeführter Laufschienenbeschlag **
VL: Vertikal-Beschlag **
** (Platzbedarf siehe Einbau-Zeichnungen)

Antriebe:
Tor mit Torsionsfederwelle ausgeglichen:
a) Federwelle mit Wirbelstrombremse und Feststellbremse ausgestattet. Mit der Wirbelstrombremse lässt sich die Torgeschwindigkeit im Bereich von 0,08 bis 0,2 m/sec. einstellen. Mit der Feststellbremse wird das Tor in Verbindung mit Netzgerät und Rauchschaltern in der Offenstellung gehalten. Tor wird mittels Handgriffen geöffnet (max. Torhöhe 2125 mm).
b) wie a) jedoch mit zusätzlichem Kettenzug zur Öffnung des Tores
c) wie a) jedoch mit Motor mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe 230V, IP 44

Tor nicht ausgeglichen:
Wickelwelle mit Wickelkörpern rechts und links und Fangvorrichtung. Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanscheinheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstrombremse mit Handbremshebel, Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung/Tor ausgeglichen:
Bei handbetriebenem Tor wird das Tor über die Feststellbremse in der Offenstellung gehalten. Bei Auslösung über Zu-Taster, über die Rauchschalter oder bei Stromausfall fährt das Tor geschwindigkeitsgeregelt und ausgeglichen zu. Gleichzeitig ertönt eine Signalhupe. Bei Antrieb als Öffnungshilfe kann das Tor in Totmann auf- und zugefahren werden. Eine Schließkantensicherung sorgt für zusätzliche Sicherheit beim Zufahren, ebenfalls 2 Lichtschranken vor und hinter dem Tor in ca. 300 mm Höhe.

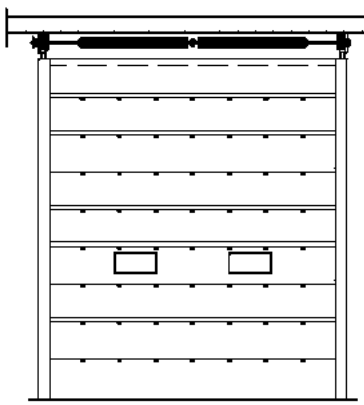
Tor nicht ausgeglichen:
Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS-geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku-gepuffert, Schließkantensicherung bleibt auch bei Netzausfall 4 Stunden lang in Funktion. Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor mit aktiver Schließkantenfunktion zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf-/Zu-Funktion wird über Schlüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen. Lichtschranken beidseitig im Öffnungsbereich auf Höhe ca. 300 mm.

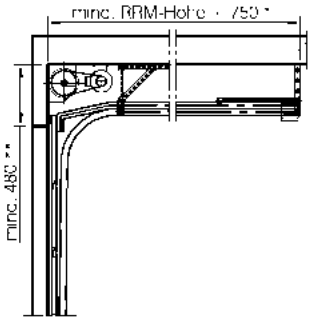
Sicherheitsstandard und Leistungsklassen:
- GS = geprüfte Sicherheit vom Tüv-Nord
- Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
- Windlastgeprüft nach EN 12424 Klasse 2 (max. 450 N/m^2 Windlast)

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

... FEUERHEMMENDES SECTIONALTOR T30 „TECKENTRUP S“

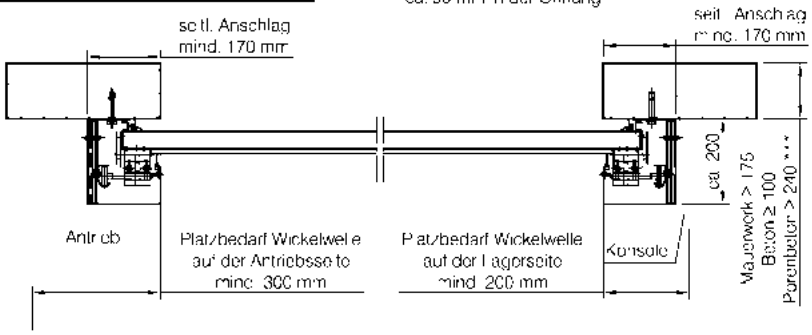
Standard. Normal-Beschlag Antrieb vorn



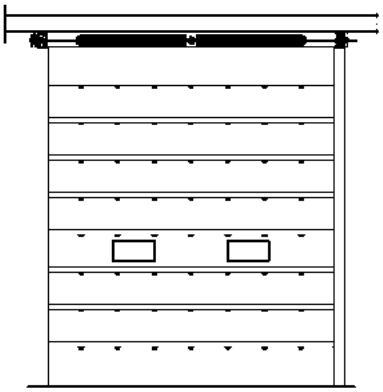


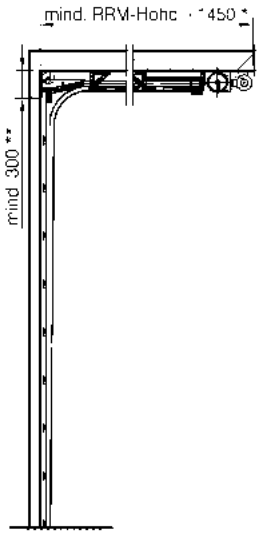
* Statik der Decke muss auf das Torgewicht abgestimmt werden
** Statik des Sturzes muss auf das Torgewicht abgestimmt sein
*** nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gemäß statischen Erfordernissen

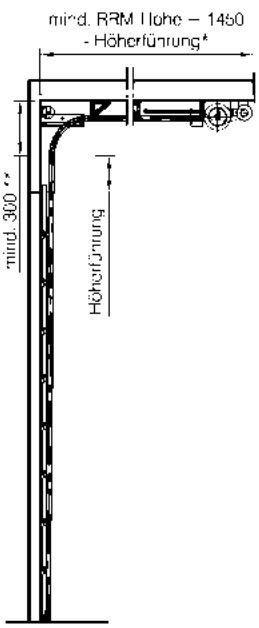
Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt beim geöffneten Tor ca. 50 mm in der Öffnung

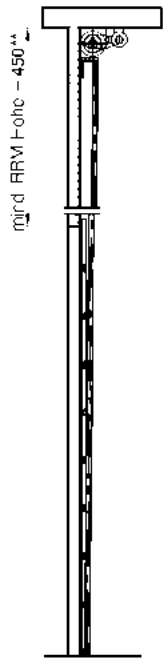


Normal-Beschlag Antrieb hinten









Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben.
Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich

höhergeführter Beschlag
Antrieb hinten

Vertikal-Beschlag
Antrieb vorn

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerbeständiges Sectionaltor T90 „Teckentrup S“

AUS STAHL

Stahllamellen, 72 mm dick, verzinkt, mit vollflächig verklebten Silikatplatten und Mineralwolle.

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerbeständiges Sectionaltor T90 „Teckentrup S“.
Zul. Nr. Z-6.3-1791 geprüft nach DIN 4102

Einbau in:
Wände aus
- Mauerwerk mind. 240 mm *
- Beton mind. 140 mm *
- Porenbeton mind. 240 mm und Stahlbetonsturz *

* (und gemäß statischen Erfordernissen)

Zugelassener Größenbereich:
Baurichtmaße
Breite: 1000 – 6500 mm
Höhe: 2000 – 4500 mm

Torblatt:
Torblatt bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkig miteinander verbunden sind. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig, Blechdicke 0,75 mm.
Aussteifung: U-Profilrahmen.
Isolierung: vollflächig verklebte Silikatplatten und Mineralwolle.

Torblattdicke: 72 mm

Zarge:
Die Tragekonstruktion besteht im seitlichen Bereich aus einem Winkelstahl 80 x 80 x 8 mm. An dem Winkelstahl sind das senkrechte Laufschienenprofil und die Abdeckhaube der Zarge befestigt. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagerecht angeordneten Laufschienen an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbereich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht.

Oberfläche:
Torblatt und Zarge verzinkt. Auf Wunsch grundiert, grauweiß, ähnlich RAL 9002.

Beschlag:
Kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Seilumlenkrollen bei Antrieb hinten, Eingreifschutz bei Toren H < 3000 mm, 2 kugelgelagerte Stehlager für die Wickelwelle, Fangvorrichtung, untere Seilkonsolen mit Verstellmöglichkeit der Tragseile, Dämpfungsfedern bei N-Beschlag, Lichtschranken beidseitig im Öffnungsbereich auf Höhe ca. 300 mm, Feststellanlage mit Rauchschaltern.

Sonderausstattungen:
Mechanischer Eingreifschutz innen und Lichtschranken außen (zwingend bei Toren H < 3000 mm), waagerechte Paneelverstärkung mit Lichtschranke als „Hochziehsicherung” (zwingend ab B > 4500 mm), Torblatt und Abdeckhaube der Zarge grundiert RAL 9002.

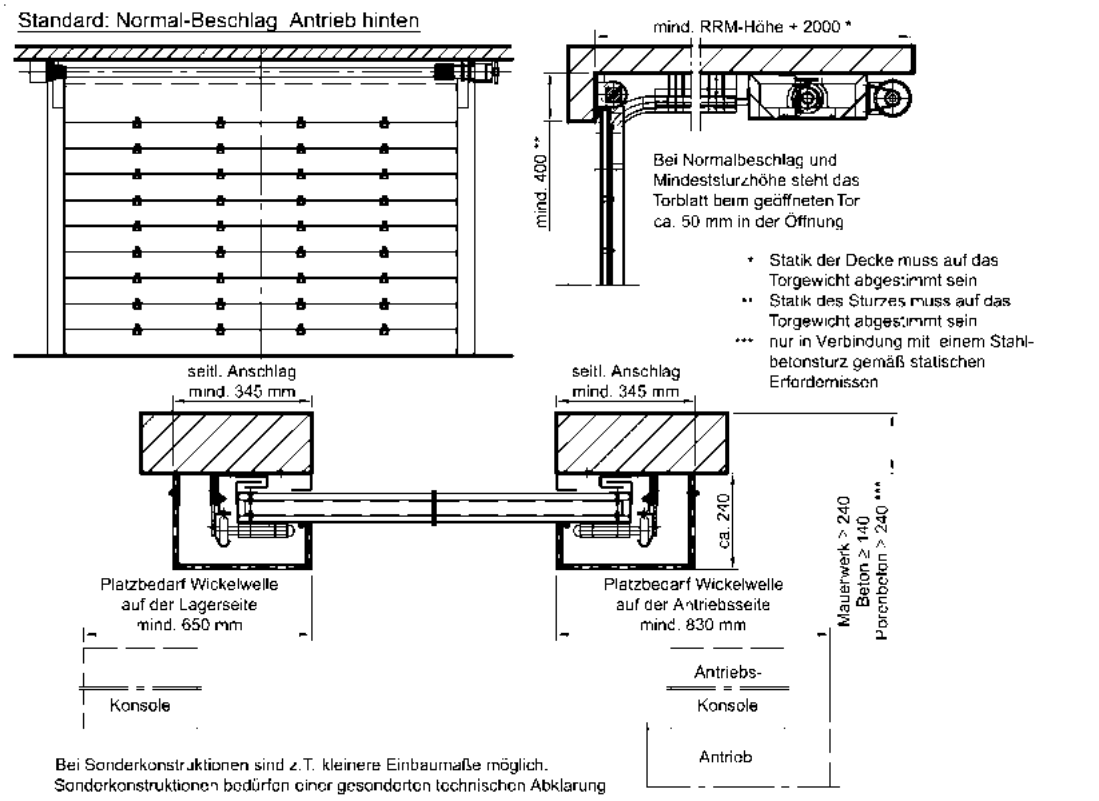
Beschlagsarten:
N: Normal-Beschlag **
HL: Höhergeführter Laufschienenbeschlag **
VL: Vertikal-Beschlag **
** (Platzbedarf siehe Einbau-Zeichnungen)

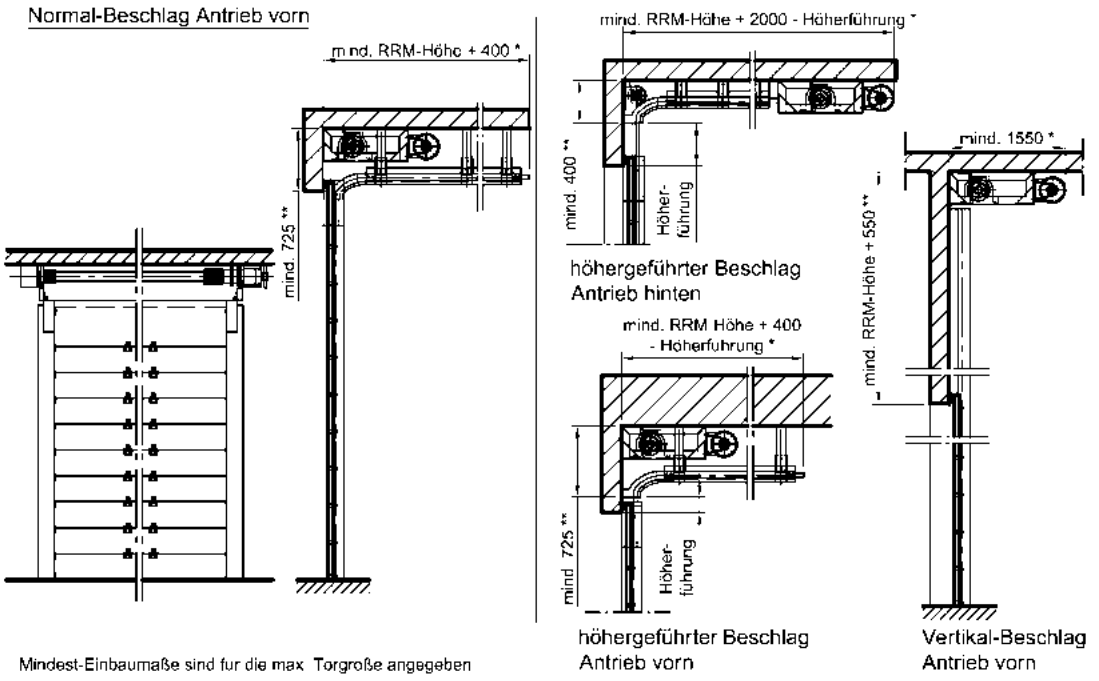
Antriebe:
Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanscheinheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstrombremse mit Handbremshebel, Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung:
Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS-geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku-gepuffert, Schließkantensicherung bleibt auch bei Netzausfall 4 Stunden lang in Funktion. Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor mit aktiver Schließkantenfunktion zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf-/Zu-Funktion wird über Schlüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen. Lichtschranken beidseitig im Öffnungsbereich auf Höhe ca. 300 mm. Zusätzlich eine Lichtschranke in Höhe ca. 1500 mm auf der Torinnenseite bei erforderlichen Paneel-Verstärkungen (ab RRM-Breite > 4500 mm). Zusätzlich eine Lichtschranke unmittelbar am Sturz auf der Toraußenseite als Eingreifschutz bei Toren H < 3000 mm.

Sicherheitsstandard und Leistungsklassen:
- GS = geprüfte Sicherheit vom Tüv-Nord
- Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
- Windlastgeprüft nach EN 12424 Klasse 2 (max. 450 N/m² Windlast)

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.





Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben

Teckentrup Türen·Tore·Zargen

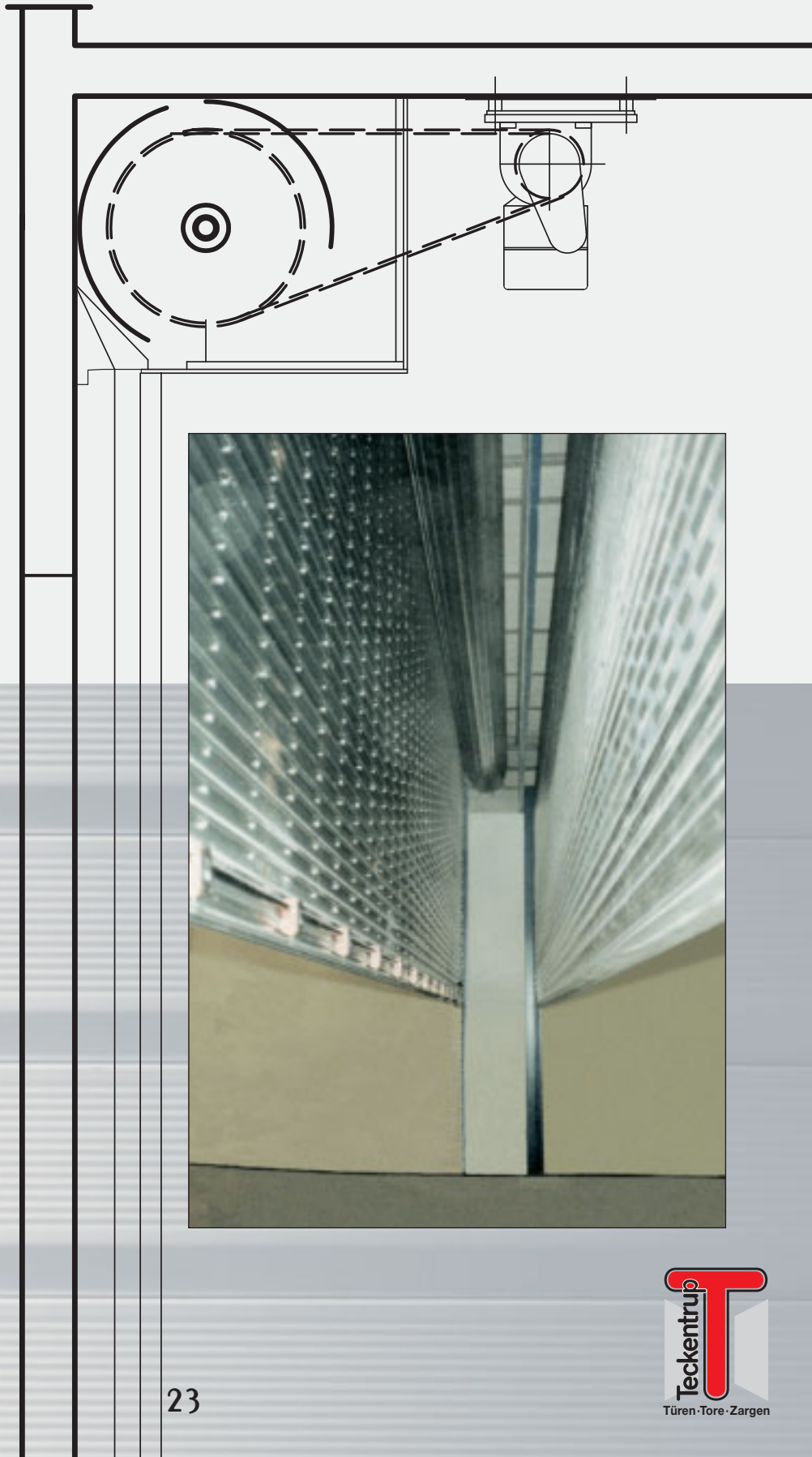
Feuerschutz-Rolltore

SICHERHEIT AN ENTSCHEIDENDEN STELLEN

Feuerschutz-Rolltore kommen immer dann zum Einsatz, wenn sicherer Brandschutz gefordert ist, die Platzverhältnisse über dem Sturz jedoch sehr beengt sind und/oder das Torblatt die logistischen Abläufe nicht behindern darf. Eine integrierte Feststelleinrichtung gewährleistet, dass die Tore im normalen Betriebszustand offen gehalten werden, aber im Alarm- oder Störfall sicher schließen.
Die Feuerschutz-Rolltor-Systeme von Teckentrup entsprechen allen Ansprüchen und bieten für die unterschiedlichsten Anwendungsfälle technisch ausgereifte Lösungen. Mit den T30 und T90 Schutzklassen und dem wirtschaftlichen Rauchschutzvorhang steht ein vielseitiges Programm zur Verfügung.

... PLATZSPAREND UND EINBAUFREUNDLICH

Die feuerhemmenden T30 Einpanzer-Rolltore und die feuerbeständigen T90 Zweiwellen-Rolltore sind sehr einbaufreundlich und platzsparend.
Sie können innen oder außen angeschlagen werden. Durch die sehr enge Wicklung bildet der Rollpanzer einen Ballen mit geringem Durchmesser, so dass der Sturzbedarf verringert wird.



Einpanzer-Feuerschutz-Rolltor T30 R
Horizontal unter der Decke verlaufend.
Sonderausführung mit nur 350 mm Sturzhöhe.

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerhemmendes Rolltor T30 „Teckentrup R“

EINPANZER-STAHLROLLTOR

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerhemmendes Einpanzer-Rolltor T30
„Teckentrup R”
Zulassung-Nr. Z-6.3-1085 geprüft nach DIN 4102-5

Einbau in:
- Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Steinfestigkeitsklasse 12 und Mauermörtel der Gruppe III, Wanddicke ≥ 240 mm
- Beton nach DIN 1045 mindestens der Festigkeitsklasse B15, Wanddicke ≥ 140 mm

Größenbereich:
Bei Aufwicklung um eine Rohrachse
Breite: 1200 – 12000 mm
Höhe: 1400 – 4500 mm
Die Höhe darf 5500 mm betragen, wenn die Breite der zu verschließenden Öffnung 6000 mm nicht übersteigt.

Horizontal unter der Decke verlaufend
(Variante „Unter-Decken-Führung“)
Breite: 1200 – 6000 mm
Höhe: 1400 – 2700 mm

Andere Größen sind mit Zustimmung im Einzelfall durch die oberste Bauaufsichtsbehörde möglich.

Torpanzer:
Rolltorpanzer aus sendzimir-verzinkten Stahl-Grund- und Deckprofilen mit dazwischenliegender, fest verhakter Isoliermatte, einschließlich gleichartiger Isolierung unterhalb der Deckprofile. Materialdicke der Rolltorprofile jeweils 1 mm.
Der Rolltorpanzer ist ausgerüstet mit einer Schaltleiste als Schließkantensicherung.

Führung:
Führungen aus verzinktem Stahlblech mit mind. 80 mm Tiefe.

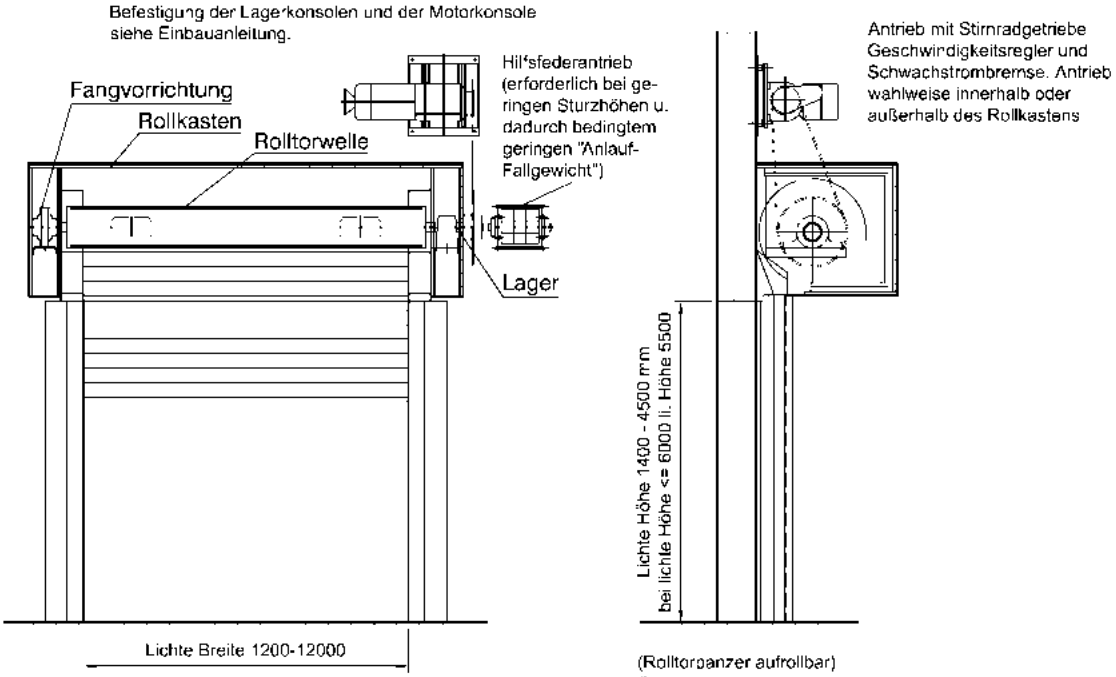
Rolltorwelle:
Rolltorwelle mit Korrisionsschutz-Grundanstrich, eingeschweißten Ronden mit Wellenzapfen, Pendelkugellagern, bauartgeprüfter Fliehkraft-Abrollsicherung, Kettenrad mit Kettenschutz aus Kunststoff. Lagerkonsolen in geschweißter Ausführung, mit Grundanstrich.

Verkleidung:
Feuerschutz-Verkleidungskasten für den Rolltorballen als Rahmenkonstruktion, einschließlich schraubbarer Kastenteile im Bereich der Antriebselemente und der Lagerungen als Wartungsöffnungen.

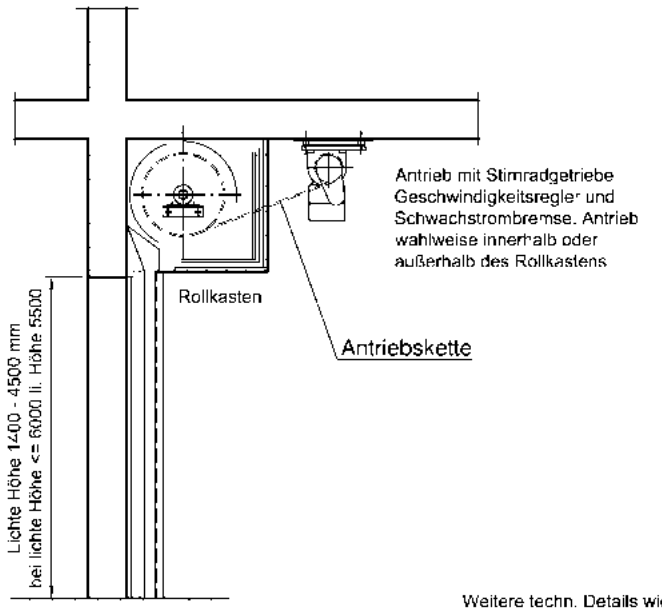
Antrieb:
Elektro-Spezialantrieb mit fliehkraftgeregeltem Getriebe, das die Schließgeschwindigkeit auf 15 cm/s begrenzt. Anschlussspannung 3~400 V AC. Einschließlich Steuereinheit und Sirene.
Zugelassene Feststellanlage in verschließbaren Stahlschrank mit Transformator, 24 V-Gleichstromversorgungsgerät mit Akkumulatoren, Ladegerät mit Überwachung, optischer und akustischer Störmeldung mit digitaler Fehlanzeige.
Steuerung über 1 Stück Schlüsselkontaktschalter in Aufbau-Ausführung (Totmannsteuerung AB), vorgerichtet für Profilhalbzylinder. Im Gefahrenfalle erfolgt die Auslösung des Tores über Nothandschalter hinter Glas (1 Stück im Lieferumfang) oder über Rauchmelder, die beiderseits des Rolltores an der Decke angebracht werden müssen.

Weitere Unterlagen:
Die genauen Maße für die seitlichen Anschläge und den Sturzanschlag finden Sie in unseren Einbaudaten. Sie erhalten für jedes Tor individuelle, bemaßte Montagezeichnungen. Bei außergewöhnlichen Anschlagarten sprechen Sie mit uns.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.



(Rolltorpanzer aufrollbar)
Übersicht mit Elektroantrieb
- Anordnung an einer glatten Wand -



(Rolltorpanzer aufrollbar)
Übersicht mit Elektroantrieb
- Anordnung zwischen Wänden -

Weitere techn. Details wie Befestigung der Lagerkonsolen, Verwendung von Dübeln, Anordnung des Rollkastens, Feststellanlage etc. siehe Einbauanleitung

Variante : **Unter Decken-Führung** siehe Einbauanleitung

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Feuerbeständiges Rolltor T90 „Teckentrup R“

ZWEIWELLEN-STAHLROLLTOR

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Feuerbeständiges Rolltor T90 „Teckentrup R”
Zulassung-Nr.Z-6.3-1434 geprüft nach DIN 4102-5

Einbau in:
- Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Steinfestigkeitsklasse 12 und Mauermörtel der Gruppe III, Wanddicke ≥ 240 mm
- Beton nach DIN 1045 mindestens der Festigkeitsklasse B15, Wanddicke ≥ 140 mm

Größenbereich:
Breite: 2000 – 12000 mm
Höhe: 1800 – 4500 mm

Andere Größen sind mit Zustimmung im Einzelfall durch die oberste Bauaufsichtsbehörde möglich.

Torpanzer:
Bestehend aus zwei isolierten Rolltorpanzern auf zwei Wellen mit zwei Sicherheitskontaktleisten mit Spiralkabel.

Führung:
Stahl- und Rahmenteile verzinkt oder mit einmaligen Grundanstrich.

Rolltorwelle:
Rolltorwelle mit Korrisionsschutz-Grundanstrich, eingeschweißten Ronden mit Wellenzapfen, Pendelkugellagern, bauartgeprüfter Fliehkraft-Abrollsicherung, Kettenrad mit Kettenschutz aus Kunststoff. Lagerkonsolen in geschweißter Ausführung, mit Grundanstrich.

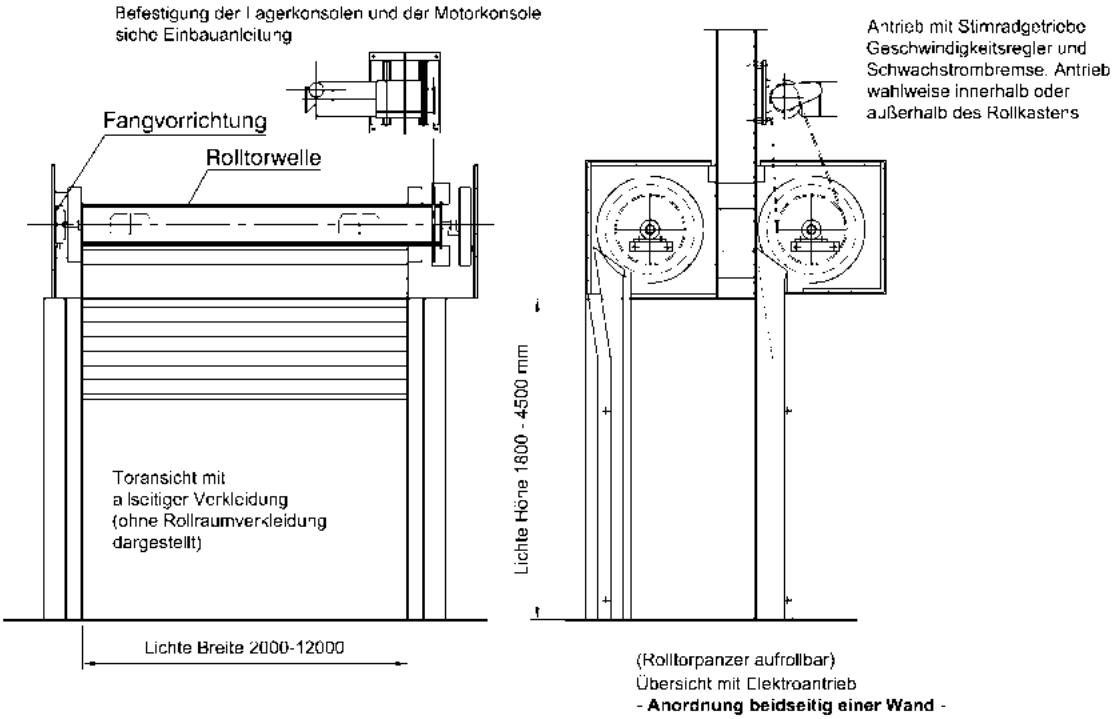
Verkleidung:
Feuerschutz-Verkleidungskasten für den Rolltorballen als Rahmenkonstruktion, einschließlich schraubbarer Kastenteile im Bereich der Antriebselemente und der Lagerungen als Wartungsöffnungen.

Antrieb:
Spezial-Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Drehstrom 400 V, mit komplett verdrahteter Steuereinheit. Integrierte Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf ca. 15 cm/s. Elektrisches Wiederanlagesystem zur komfortablen Wiederinbetriebnahme nach einer Alarm-Auslösung. Antriebskette mit 6-facher Sicherheit, einschl. schwimmend gelagerter Kunststoff-Schutzabdeckung der Kettenaus- und einläufe.

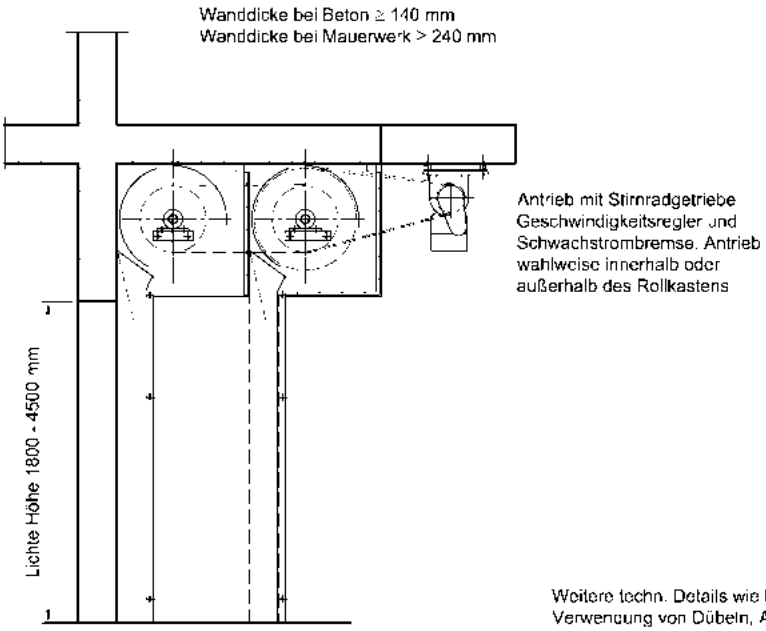
Bauaufsichtlich zugelassene Feststellanlage mit integrierter 24 V DC Akkuversorgung im Pufferparallel-Bereitschaftsbetrieb.
Die Feststellanlage versorgt gleichzeitig die Zusatzbremse im Antrieb, damit die Sicherheitskontaktleiste auch im Auslösezustand des Tores wirksam bleibt.
Die Feststellanlage hält das Tor auch bei Stromausfall noch längere Zeit offen.
- Optische Rauchmelder, Anzahl entsprechend der DIBt-Richtlinien.
- Sirene, die im Auslösefall anspricht,
- 1 Nothandauslöser hinter Glas, Gehäusefarbe gelb, auf Antriebsseite.
- 1 Schlüsselkontaktschalter (Aufbauausführung), vorgerichtet für Profilhalbzylinder, auf der Antriebsseite. Totmannsteuerung AB.
- 1 Satz Hinweisschilder entsprechend den DIBt-Richtlinien

Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung auch als feuerbeständiges Rolltor T120 lieferbar

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.



(Rolltorpanzer aufrollbar)
Übersicht mit Elektroantrieb
- Anordnung beidseitig einer Wand -



(Rolltorpanzer aufrollbar)
Übersicht mit Elektroantrieb
- Anordnung einseitig einer Wand -

Weitere techn. Details wie Befestigung der Lagerkonsolen, Verwendung von Dübeln, Anordnung des Rollkastens, Feststellanlage etc. siehe Einbauanleitung

Variante : **beidseitig einer Wand mit Wendegetriebe**
siehe Einbauanleitung

Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

Rauchschutz-Vorhang „Teckentrup RV“

DER SICHERE RAUCHABDICHTENDE ABSCHLUSS

Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:
Rauchschutzvorhang „Teckentrup RV”
nach DIN 18095 und DIN EN 1634-3
Temperaturbeständig bis 200° C
Geprüft bis 50 PA Über- und Unterdruck

Größenbereich:
Breite: 3000 – 7000 mm
Höhe: 3000 – 4500 mm

Oberfläche:
Führungen, Wandbefestigungen und Lagerbleche aus verzinktem Stahlblech

Vorhang:
Glasfilamentgewebe mit Silikonbeschichtung
Temperaturbeständig bis 260°C
Flächengewicht ca. 415 g/m²

Dichtung:
Dreiseitig umlaufendes, aufblasbares Silikonprofil
Temperaturbeständig bis 220° C

Steuerung:
SRB-2000 mit Zusatzplatine für Pneumatik-Steuerung
Öffnen und Schließen in Selbsthaltung
Akkuversorgung für ca. 4 Stunden
Anschluss von bis zu 12 Rauchmeldern
Auslösung über Rauchmelder oder Nothand-auslösung
Optische und akustische Anzeige des Alarmfalls
Störungsanzeige bei Fehler in Pneumatik-Steuerung
Potenzialfreier Kontakt zum Anschluss an Brand-meldezentrale

Pneumatik-Steuerung:
Schaltschrank, Promatect-verkleidet
Aufpumpen der Dichtungen im Auslösefall
Erhaltung eines Mindestdruckes im Druckspeicher
Eigene Akkuversorgung

Schaltleiste:
Gummiprofil
Funktionsüberwacht
Reversierend bei Normalbetrieb

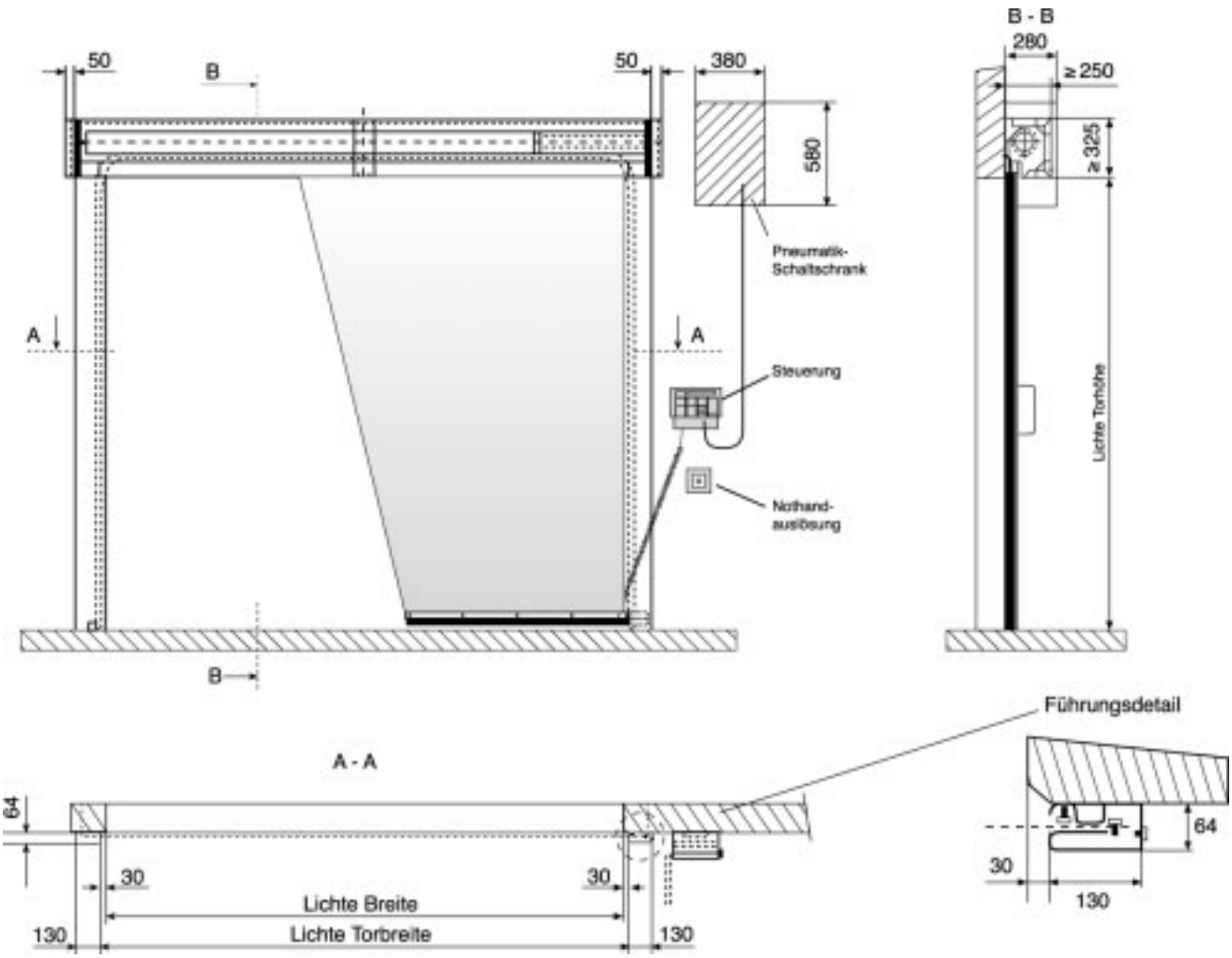
Antrieb:
Rohrmotor 24 V DC mit Arbeitsstrombremse
integrierte „Stotterbremse“
Elektrisches Öffnen
Stromloses Schließen

Geschwindigkeit:
Öffnungsgeschwindigkeit: ca. 3-10 cm/s
(je nach Last und Welle)
Schließgeschwindigkeit im Auslösefall: ca. 12 cm/s

Mögliche Einsatzbereiche:
- Rauchdichter Abschluss für Tiefgaragen
- Bildung von Rauchabschnitten zwischen Gebäude-teilen
- Durch leichte und platzsparende Konstruktion Einsatz in Bürogebäuden, z. B. in abgehängten Decken möglich
- Rauchdichte Thekenabschlüsse

Sonderausstattung:
Optional Ausführung mit Rollkasten

Hinweise:
Rauchschutzvorhänge erfordern einen glatten, waa-gerechten Boden, damit der Vorhang einwandfrei abdichten kann. Bei abgehängten Decken müssen bauseits eine Wartungsöffnung im Bereich des Pneu-matik-Schaltschranks, der Lager- und der Antriebs-seite vorgesehen werden. Das Gewebe darf nicht längere Zeit der Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Es stellt keinen Ersatz für ein Sonnen-schutz-Rollo dar. Es handelt sich um ein technisches Gewebe, das nicht die optischen Ansprüche eines Deko-Stoffes erfüllt. Technisch bedingte Webfehler, Knicke, Falten oder Beschichtungsdicken-Unter-schiede stellen keinen Mangel dar und beeinträch-tigen die Rauchschutzeigenschaften nicht. Die Umgebungstemperatur muss über 0°C liegen. Optional kann ein Rollkasten aus verzinktem Stahl-blech geliefert werden. Das Tor ist im Normalfall geöffnet und wird nur zu Prüfzwecken und im Alarmfall gefahren. Integrierte Fangvorrichtung um einen Absturz des Vorhanges (z. B. bei Getriebe-bruch) zu verhindern.



Teckentrup
Türen·Tore·Zargen

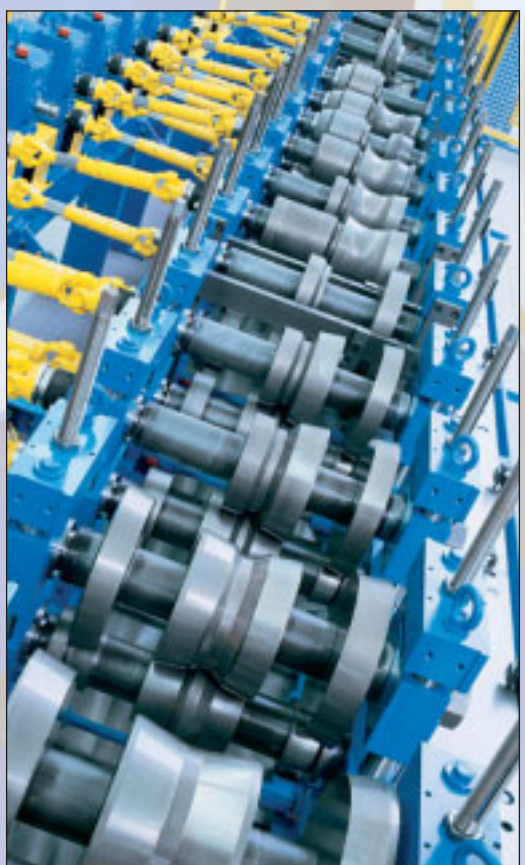
Feuerschutztore

FEUERHEMMENDE UND FEUERBESTÄNDIGE STAHLTORE

Produkt	Größenbereich in mm Breite / Höhe	Geprüft als feuerhemmend nach DIN 4102 Blatt-/ Blechdicke	Geprüft als feuerbeständig nach DIN 4102 Blatt-/ Blechdicke	Geprüft als rauchdicht nach DIN 18095 Blatt-/ Blechdicke	mindest Sturzhöhe	mindest seitlicher Überstand links/rechts	Zulassung	Seite
T 30-1 „Teckentrup E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1000 – 8500 H 2000 – 6000	63 mm/ 1,0 – 1,5 mm		B 2501 – 7000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.12-1306	6
T 30-2 „Teckentrup E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1500 – 8500 H 2000 – 6000	63 mm/ 1,0 – 1,5 mm		B 2501 – 7000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.12-1307	8
T 90-1 „Teckentrup E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1000 – 8500 H 2000 – 6000		63 mm/ 1,0 – 1,5 mm	B 2501 – 7000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.11-1196	10
T 90-2 „Teckentrup E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 2000 – 8500 H 2000 – 6000		63 mm/ 1,0 – 1,5 mm	B 2501 – 7000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.11-1272	12
T 90-1 „Teckentrup EF“ Schiebetor (Wandschiebeklappe)	B 1000 – 2500 H 2000 – 2500		63 mm/ 1,0 – 1,5 mm		295 mm	s. Zeichnung	Z-6.6-1311	10
T 90-2 „Teckentrup EF“ Schiebetor (Wandschiebeklappe)	B 2500 – 5000 H 2000 – 2500		63 mm/ 1,0 – 1,5 mm		295 mm	150/150 mm	Z-6.6-1312	14
T 90-1 „Teckentrup HK“ Hubklappe	B 500 – 2500 H 500 – 2500		52 mm/ 1,0 mm				Z-6.6-1269	14
T 90-1 „Teckentrup HT“ Hubtor	B 2500 – 3500 H 2000 – 2500		52 mm/ 1,0 mm				Z-6.11-1141	14
T 90-1 „Teckentrup HT-E“ Hubtor	B 1000 – 4200 H 1000 – 3350		62 mm				Z-6.6-1702	14
T 90-2 „Universal K1“ Schiebetür	B 1400 – 2500 H 2000 – 2500		64 mm/ 1,0 mm		380 mm	200/200 mm	Z-6.6-1057	15
T 30 Sectionaltor „Teckentrup S”	B 1000 – 4000 H 2000 – 4700	40 mm/ 0,4 mm		B 2501 – 4000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.3-1789	18
T 90 Sectionaltor „Teckentrup S”	B 1000 – 6500 H 2000 – 4500		72 mm/ 0,75 mm		s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.3-1791	20
T 30 Rolltor „Teckentrup R”	B 1200 – 12000 H 1400 – 4500						Z-6.3-1085	24
T 90 Rolltor „Teckentrup R”	B 2000 – 12000 H 1800 – 4500						Z-6.3-1434	26
Rauchschutz-Vorhang „Teckentrup RV”	B 3000 – 7000 H 3000 – 4500							28

WIR ÖFFNEN DEM FORTSCHRITT TÜR UND TOR

Teckentrup existiert seit 1932 und zählt mit seinen 3 Produktionswerken in Verl-Sürenheide (Hauptverwaltung), dem Werk Großzöberitz und dem Werk Gütersloh, zu den größten Herstellern von Türen und Toren in Europa. Mehr als 17 Niederlassungen in Deutschland, sowie weitere Partner in Europa und Übersee schaffen eine wirtschaftliche Infrastruktur, die alle Ansprüche an Flexibilität und Kundennähe erfüllt.
Von der Idee zur Innovation, vom Entwurf zur praktischen Umsetzung, geschieht alles unter „einem Dach".
Motivierte und engagierte Mitarbeiter, modernste CAD-Technik und computergesteuerte Fertigungssysteme sind die Garanten für eine sichere Zukunft.



Teckentrup Industrietore: Das Gesamtprogramm im Überblick

Industrie Sectionaltore

Industrie Rolltore

Industrie Schnelllauf-Folientore

Industrie Falttore

Industrie Mehrzweck-Schiebetore

Europaweit ...

... ERREICHBAR FÜR UNSERE KUNDEN

Hauptverwaltung
Werk Verl-Sürenheide

Werk Großzöberitz

Werk Gütersloh

Internet: www.teckentrup.biz

T30/T90-Feuerschutztore und -türen | Rauchschutz-türen | Sicherheits-türen | Schallschutz-türen | Wärmegedämmte Türen | Innentüren | Industrie Sectionaltore | Schiebetore | Faltschiebetore | Rolltore/ Rollgitter | CarTeck Garagen-Deckengliedertore | CarTeck Garagen-Sectionaltore | CarTeck Garagen-Schwingtore

Technische Änderungen vorbehalten.
20/05/04 (D) 122.524
Die Produkt-Abbildungen in diesem Prospekt sind als Beispiele zu verstehen. Sie entsprechen daher in der Ausstattung nicht unbedingt dem Standardangebot.

Teckentrup
Türen · Tore · Zargen